

Covid-19-Präventionskonzept

Finanzplaner Forum Österreich am 28./29.September 2020

Das Finanzplaner Forum Österreich ist ein zweitägiger Fachkongress mit durchschnittlich 220 Teilnehmer/innen. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der Banking Education and Examination Centre – BEC GmbH mit Sitz in Wien, Covid-19-Beauftragter ist Prof. Mag. Otto Lucius, die medizinische Fachberatung erfolgt durch Stadtphysika i.R. Dr.med. Christa Lucius.

Gemäß den aktuellen Vorgaben der Gesundheitsbehörden und dem aktuellen Leitfaden der Stadt Wien, Vienna Convention Bureau (Empfehlungen zum Schutz vor einer Covid-19-Ansteckung bei Business Events, Stand 18.8.2020, erstellt von Prof. Hutter und Dozent Moshhammer, beide Med. Uni Wien), sowie in enger Abstimmung mit der Direktion und dem Covid-19-Beauftragten des Vienna Marriott Hotel wurde folgendes Konzept erarbeitet:

1) Information

Im Vorfeld erfolgt eine Risikokommunikation an alle TeilnehmerInnen (allgemeine Sicherheitslage, Hinweis zu den durch den Veranstalter getroffenen Vorsichtsmaßnahmen etc.). Diese Kommunikation wird auch vor Ort fortgesetzt, wie etwa gut sichtbare Platzierung von Hinweisschildern und/oder Aushängen zu vorgesehenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen bzw. Verhaltensregeln; auch an die Möglichkeiten wie etwa Infos via An-/Durchsagen ist gedacht.

Personen mit typischer COVID-19-Symptomatik (wie insbesondere Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Geruch- und Geschmacksstörungen, Myalgien, unklare, neu aufgetretene Hautveränderungen) sind nicht berechtigt, an der Veranstaltung teilzunehmen und/oder die betreffenden Räumlichkeiten zu betreten (dies gilt selbstverständlich auch für MitarbeiterInnen). Zur Sicherheit wird bei allen eintreffenden Teilnehmer/innen sowie Vortragenden und Ausstellern die Temperatur gemessen.

Personen, die sich gemäß den behördlich getroffenen COVID-19-Schutzmaßnahmen in (Heim) Quarantäne befinden müssen, sind von der Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen.

Im Vorfeld der Veranstaltung wird darauf hingewiesen, dass es Personen, die einer Risikogruppe angehören, primär nicht empfohlen wird, an der Veranstaltung teilzunehmen. Diesen Personen wird die Möglichkeit gegeben, über Livestreaming teilzunehmen.

Alle TeilnehmerInnen und Mitwirkenden werden vorab über die Notwendigkeit des persönlichen Mitführens und Tragens eines MNS gemäß Vorgaben des Veranstalters informiert.

Alle MitarbeiterInnen, intern und extern, sind gemäß Sicherheitsmaßnahmen werden vorzeitig informiert und entsprechend ausgerüstet.

Covid-19-Präventionskonzept

Finanzplaner Forum Österreich am 28./29.September 2020

2) Regelung der Besucherströme

Es wird sichergestellt, dass alle Personen zu jedem Zeitpunkt ausreichend Platz haben bzw. dass ausreichend Fläche vorhanden ist, um den Mindestabstand von 1 m einzuhalten. Bei Bedarf werden Abstandsmarkierungen bzw. technische Personenleitsysteme (Absperrbänder, Stellgitter) zur Einhaltung des Mindestabstands (z. B. Eingangs- und Ausgangsbereiche, Sanitäranlagen, etc.) angebracht. Es erfolgt eine klare Trennung von Ein- und Ausgängen.

An potenziellen Engstellen (z. B. Wartezonen, vor Garderoben und Sanitärbereichen) ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. Absperrbänder, Sicherheitspersonal, Hinweisschilder) dafür zu sorgen, dass Personenansammlungen vermieden werden können.

Die räumliche Trennung der Bereiche Meeting → Catering → Ausstellung ist sichergestellt.

Um bei der Registrierung am ersten Tag Warteschlangen zu vermeiden, ist der Zutritt zum Hotel nur über den Eingang Parkring möglich. Die Drehtür ist geschlossen, der rechte Eingang ist beschriftet und nur für das Finanzplaner Forum vorgesehen. Hier wird auch die Temperaturmessung vorgenommen. Im Lobby-bereich werden Tische aufgestellt, auf denen die Namenskarten der Teilnehmer/innen (maximal 30) liegen, wobei die Tische dem Alphabet entsprechend gekennzeichnet sind. Die Teilnehmer/-innen werden angehalten, unter Tragen von Mund-Nasen-Schutz sowie Wahrung der Abstandsregeln ihre jeweilige Namenskarte an sich zu nehmen. Nötigenfalls werden die Teilnehmer/innen zeitlich gestaffelt eingelassen.

Es gibt nur einen einzigen Aufgang in den ersten Stock, wo die Veranstaltung stattfindet. Dabei wird kontrolliert, ob die betreffende Namenskarte entnommen worden ist. Die Teilnehmer/innen werden auf zwei Säle aufgeteilt, um die verpflichtenden 1m-Abstandsregeln in den Sälen einhalten zu können. Alle Teilnehmer/innen erhalten vorab per E-Mail die Information, in welchem Saal sie Platz nehmen sollen und welchen Sitzplatz sie haben. Jeder Saal hat extra gekennzeichnete, getrennte Ein- und Ausgänge

3) Spezifische Hygienevorgaben

Die Mitarbeiter/innen der BEC GmbH werden vorab auf Covid-19 getestet.

Bei Betreten des Hotels müssen die Teilnehmer/innen die Hände desinfizieren. Das gleiche gilt bei Betreten des Veranstaltungssaales. Ebenso müssen die Hände jedes Mal desinfiziert werden, wenn man zum Mittagsbuffet geht. Das Hotel stellt ausreichend Desinfektionsspender zur Verfügung und bringt überdies Hinweisschilder zu Hygiene- und Abstandsmaßnahmen an.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist obligatorisch zu tragen, außer die/der Teilnehmer/in sitzt auf ihrem/seinem Platz. Für alle Teilnehmer ohne eigenen MNS wird dieser von BEC zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Covid-19-Präventionskonzept

Finanzplaner Forum Österreich am 28./29.September 2020

Die Bestuhlung in den Konferenzräumen ist gemäß den behördlichen Vorgaben eine Konferenzbestuhlung mit 1 Meter Mindestabstand. Um den erforderlichen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, werden die Teilnehmer/innen auf zwei Räume aufgeteilt. Die Fachunterlagen erhalten die Teilnehmer/innen via Online-Link. Der Mindestabstand zwischen Redner / Diskutanten beträgt 3 Meter.

Das Hotel sorgt für eine konstante Frischluftzufuhr in den Räumen durch Klimaanlage. Auch sorgt das Hotel für eine regelmäßige Reinigung von Kontaktpunkten (Türschnallen, Treppenaufgänge, Aufzüge, Toilettenanlagen, etc.) mit hochwertigen Desinfektionsprodukten. Das Hotelpersonal trägt durchgehend MNS oder Visiere, ebenso wie Fotograf, Techniker und die Mitarbeiter/innen der Aussteller und der BEC.

Mikrophone, im speziellen Headsets, werden nach jedem Gebrauch unverzüglich desinfiziert. Werden Handmikrophone verwendet, so werden sie, falls von Vortragenden benutzt, ebenfalls nach jedem Gebrauch desinfiziert. Für Fragen der Zuhörer wird es im Raum verteilt Standmikrofone geben mit einem gelben Streifen für den korrekten Abstand zum Mikrofon. Keines dieser Mikrophone darf von Zuhörern berührt werden.

4) Verhalten im Falle des Auftretens einer SARS-Cov-2-Infektion

Bei einem Verdachtsfall während oder nach der Konferenz wird die die Magistratsabteilung 15 als zuständige Gesundheitsbehörde für Wien umgehend informiert und eine Meldung erstattet. Um das nachfolgende Contact-Tracing zu unterstützen, sind die erforderlichen Daten seitens der BEC GmbH zur Verfügung zu stellen. Die erforderliche Dokumentation der Kontaktdaten aller Personen im Umfeld der Verdachtsperson (= Kontaktdaten der involvierten MitarbeiterInnen und der TeilnehmerInnen der Veranstaltung) und soweit möglich deren Aufenthaltsorte innerhalb des Veranstaltungsbereiches ist sichergestellt (siehe Punkt 5).

Für den Fall eines offensichtlichen Krankheitsfalles während der Veranstaltung gibt es ein klares Prozedere, das auch an die Mitarbeiter/innen kommuniziert ist (Abklärung z.B. in Kooperation mit Rotem Kreuz oder Samariterbund). Der Hygiene- bzw. COVID-19-Beauftragte übernimmt den Kontakt mit der betreffenden Verdachtsperson. Diese Sicherheitspersonen haben ein entsprechendes Abfrageprotokoll (Kontaktdaten / Symptome / Aufenthaltsort bei der Veranstaltung / Kontaktpersonen derzeit in unmittelbarer Nähe unter 2 m und über 2 m) zur Verfügung). Gegebenenfalls muss die Veranstaltung abgebrochen werden.

5) Erfassung der Anwesenheit von Personen

Da alle Teilnehmer/innen, Vortragende und Aussteller vorab namentlich und mit E-Mail erfasst worden sind, ist eine lückenlose Nachvollziehbarkeit der Anwesenheit gewährleistet. Dies ist besonders für ein allfälliges Contact Tracing wichtig, da den Gesundheitsbehörden im Falle einer Covid-19-Infektion eine Kontaktliste zur Verfügung gestellt wird.

Covid-19-Präventionskonzept

Finanzplaner Forum Österreich am 28./29.September 2020

6) Regelung betreffend die Verabreichung von Speisen und Getränken

Das Mittagessen erfolgt an Tischen in gesetzter Form, aufgeteilt auf das Parkring Restaurant inklusive Foyer davor, sowie das Gartencafe und den Streetlife Bereich. In Summe werden solcherart 200 Personen verköstigt. Vor jedem Gang zum Buffet – es gilt eine Einbahnregelung – sind die Hände zu desinfizieren, der MSN ist außer direkt bei Tisch immer zu tragen.

Ähnliches gilt auch für die Verpflegung in den Kaffeepausen: Auch hier gilt Einbahnregelung und Händedesinfektion vor Betreten der Einbahn. Kaffeemaschinen werden ausschließlich vom Hotelpersonal bedient, um unnötige Kontaktpunkte zu vermeiden. Pausensnacks sind vorportioniert (z.B. Joghurt in Gläsern, Wraps in Butterpapier). Damit wird die Aufenthaltsdauer der Teilnehmer/innen am Buffet minimiert und Warteschlangen werden vermieden.

Otto Lucius

Wien, am 7.9.2020